©Biodiversity Heritage Library, www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



Synonymische Bemerkungen über *Meloë brevicollis.*

Typische, genau mit der Panzer'schen Abbildung — die Beschreibung ist so allgemein gehalten, dafs sie auf die meisten *Meloë*-Arten pafst — übereinstimmende Ex. sind ziemlich selten und beschrieb ich solche als *M. splendens* (Wien. Ent. Z. 1889, p. 105), da ich seiner Zeit keine Uebergänge fand von der glatten Skulptur des Halsschildes zu der groben, gerunzelten Punktur, wie sie den gewöhnlich als *brevicollis* versandten Thieren eigenthümlich ist. Jetzt, da ich sehr grofses Material vor mir habe, konnte ich eine ununterbrochene Reihe von Uebergängen von der stark gerunzelten Form bis zum *splendens* herstellen, welche die feinste Skulptur der ganzen Reihe zeigt. Noch gröfsere Differenzen fand ich bei der Messung der Thoraxbreiten. Unter gleich grofsen ♀♀ schwankt die Durchschnittsbreite [1]) des Thorax zwischen $2\frac{3}{4}$ und $4\frac{1}{2}$ mill. Die Durchschnittsbreite bei meinem kleinsten Ex. beträgt $1\frac{3}{4}$ mill., bei dem gröfsten Stück über 5 mill. Wegen dieser Breitendifferenz des Thorax ist *M. puncticollis* Motsch. (lediglich auf den breiteren Halsschild basirt) und wahrscheinlich auch *M. corvinus* Mars. nicht haltbar. Letztere Art ist aufserdem noch auf die weniger convexen Flgd., die kürzeren Fühler und die längeren Tarsen der Hinterbeine basirt. — Weniger variabel ist die Farbe des *brevicollis*; meine sämmtlichen Ex. haben einen metallischen Schimmer; häufig sind Kopf, Thorax und Flgd. dunkelblau mit grünlichem oder röthlichem Schimmer. Die Skulptur der Flgd. ist ziemlich konstant: gleichmäfsig, gerunzelt punktirt.

---

Notiz über die Area von *Meloë luctuosus* Brandt.

Durch Dr. Staudinger erhielt ich einen aus Lambessa stammenden *Meloë*, der genau mit der Beschreibung und Abbildung des *M. luctuosus* Brdt. übereinstimmt, doch besitzen auch die vorderen Abdominalsegmente eine halbkreisförmige „Area", die dem *luctuosus* fehlen soll. Sollte vielleicht bei dem einen Ex., nach dem Brandt und Erichson den *luctuosus* beschrieben, in Folge schlechter Präparation die „Area" der vorderen Segmente nicht sichtbar gewesen sein, wie das häufig der Fall ist?!

---

[1]) Die Hälfte der Summe aus der Länge des Vorder- und Hinterrandes.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 1890

Autor(en)/Author(s): Escherich Karl Leopold

Artikel/Article: Synonymische Bemerkungen über Meloe brevicollis. 284